

Programm der Bildungsreise nach Moskau

<p>Montag, 24.09.2018</p> <p>10:00</p> <p>12:00</p> <p>16:15</p> <p>19:30</p>	<p>Treffpunkt Flughafen München</p> <p>Flug nach Moskau</p> <p>Ankunft am Flughafen Moskau Domodedovo. Anschließend Transfer zum Hotel Izmailiowo Beta</p> <p>Gemeinsames Abendessen im Hotel</p>
<p>Dienstag, 25.09.2018</p> <p>10:30 – 12:00</p> <p>12:00 – 13:00</p> <p>14:00 – 16:00</p> <p>Ab 17:30</p>	<p>Russische Staatsuniversität für Geisteswissenschaften / RGGU Moskau Besuch der Universität, Führung über den Campus, Gespräch mit Prof. Dr. Dirk Kemper vom Thomas-Mann-Lehrstuhl für Deutsche Literatur- und Kulturwissenschaft.</p> <p>Gemeinsames Mittagessen in der Mensa auf Einladung der RGGU</p> <p>Delegation der Europäischen Union in Russland (angefragt) (Kadashevskaja nab., 14/1) Besuch in der Repräsentanz der EU in Russland mit anschließendem Gespräch mit Andrey Kasyanenko von der Presseabteilung.</p> <p>Gemeinsamer Stadtrundgang mit Metro und zu Fuß</p>
<p>Mittwoch, 26.09.2018</p> <p>11:00 – 12:00</p> <p>14:00 – 16:00</p>	<p>Fernsehsender Russia Today (RT) (Borovaya 3, Geb.1) RT wurde im Zuge einer Medienoffensive der russischen Regierung zur Verbesserung des Russland-Images im Ausland im Jahr 2005 gegründet. Besuch im Studio mit anschließendem Gespräch mit Anna Belikova, Leiterin des Bereichs für externe Kommunikation.</p> <p>Wochenzeitung „Die Zeit“ (angefragt) Gespräch über die journalistische Arbeit in Russland und Ukraine mit Alice Bota, Auslandskorrespondentin und Leiterin des Redaktionsbüros in Moskau.</p>

<p>Donnerstag, 27.09.2018</p> <p>10:00 – 11:30</p> <p>15:00 – 16:30</p>	<p>Gespräch mit dem Gründer und Inhaber von einem russischen Start-Up Unternehmen (angefragt)</p> <p>Deutsche Botschaft (angefragt) (Mosfiljmovskaja, 56) Besuch in der Deutschen Botschaft in Russland mit anschließendem Gespräch mit dem stellvertretenden Verteidigungsattaché Martin Wendt.</p>
<p>Freitag, 28.09.2018</p> <p>10:00 – 12:00</p>	<p>Komitee für Zivilgesellschaftliche Unterstützung (angefragt) (Olimpiysky Prospekt, 22) Erste NGO, im Jahr 1990 gegründet, die sich für Rechte von Flüchtlingen und Zwangsarbeitern in Russland einsetzt. Seit April 2015 hat die Organisation den Status eines ausländischen Agenten. Gespräch und Diskussion mit einer Mitarbeiterin des Komitees.</p>
<p>Samstag, 29.09.2018</p> <p>10:00 - 13:00</p> <p>16:00</p> <p>20:15</p> <p>22:25</p>	<p>Kremlführung</p> <p>Transfer vom Hotel zum Flughafen</p> <p>Flug nach München</p> <p>Ankunft am Flughafen München</p>